



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCCLXXII. Kurfürst Johann belehnt Claus von Garthow und seine Brüder,
am 9. Januar 1496.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

Nutz zu gut, auch jm besten angesehen vnd also erkant werd, vnd vns daruff als den Landesfürsten gebetn, vnseren Willen darzu zu geben, das wir auff solch fleißig Erfuchen vnfers Rats vnd der Wantmacher, auch dem gemeinen Nutz zu gut vorgont vnd erlowbt haben, vorgonnen vnd erlowben jn Crafft vnd Macht dits Briwes, das iglicher Guldebruder vnd Guldesuester zu den zu eren Knapen vnd Lerknechte, so sie vor gehalten haben, noch einen Knapen zu irem Hantwerck halten vnd also vir Personen haben mogen, doch das sie darvber keinen mehr halten; vnd wer darwider thun wurde: so oft das geschee, soll er dem Rath vnd der Gulde eine Marck Pfennig geben, vns-bescheiden, wo ymant vnder jn Kinder hett, die mogen jren Eltern wol helffen arbeiten, wie vor auch gescheen ist, on geuerde. Czu Urkunt etc. Actum am Sonabent nach Andree, im LXXXXV.

Aus dem Churm. Lehn-Copialbuche.

**CCCLXXII. Kurfürst Johann belehnt Claus von Garthow und seine Brüder,
am 9. Januar 1496.**

Wir Johannis etc. Bekennen etc., das wir vnsern liben getreuen Clawes von der Gar-tow, als dem Eldesten, vnd Buffen, Jhan, Curten, hanfen vnd Johannem, seinen brudern, die zu Iren mundigen Jaren noch nicht komen findt, zu getrewen handen vorzutragen vnd Iren rechten menlichen leibs lehenserben disse hirnach geschriben guter vnd zins zu rechtem manlehen vnd gesampter hant gnediglichen gelihen haben, mit namen: Im dorff Rennenkendorff vir houe, das gerichte, Item die wuste Dorfstede Buffen mit aller gerechtikeit, Item ein hoff zu Stappen-beke mit aller gerechtikeit, In demselbigen dorffe vff arnt symons haue achtzehn scheffel roggen, Im dorff kranche den schultzenhoff mit aller gerechtikeit. Item Im dorff prettziern zwen houe mit aller gerechtikeit, Im dorff lysten vff arnt wissenis hoff sieben scheffel roggen, In demselben dorff vff des schultzen hoff zwelfthalben scheffel roggen, vff Arndt Steues hoff ein halben winspel roggen, Item vff hans plancken hoff achtvndzwentzigh scheffel roggen, daselbst vff hans gerkens hoff sechzehn scheffel roggen, Item Im dorff latekate vff bertell lentzen achtzehn schef-fell roggen, Im dorf velchoue zwe houe vnd einen kolterhoff mit aller gerechtikeit, Im dorf Caperen ein hoff mit aller gerechtikeit, In demselbigen dorff virdehalben schillingen Zins, Im dorff karkun ein hoff mit aller gerechtikeit, Im dorff Deffow ein freien hoff mit aller gerech-tikeit, Im dorff kleyno vff michel arndes hoff ein winspel roggen, vff hans blomeken achtzehend-halben scheffel roggen, vff Claues Caulitzen Zehenthalben scheffel roggen, Item In der wassermollen zu osterburg ein winspel vnd virtzeihen scheffel roggen, Item zu Soltwedel ein vickarien In der kirchen zu uerleihen: Im dorff kremkow vff den schultzen funf schilling stendelisch vor lehen pfert, vff hans Crug acht vnd zwentzig scheffel hardes kornes, vff michel kerkow acht scheffel rog-gen, vir scheffel gersten, acht scheffel hauern, dreißig pfenninge huffins, vff heinrich schultze ein halben winspel hartdes kornes vnd acht scheffel hauern, vff bouckolte sechs scheffel roggen, sechs scheffel gersten vnd sechs scheffel hauern vnd vir schilling stendelisch, vff Jacob gerkens zwe schef-fell gersten, vff Junge Steffan lemmckens ein halben winspel roggen vnd sechs scheffel gersten. Im

dorff wardenberg vff Tile Busse achtzehen scheffel hardes kernes, vff Symon morynck Sechzehnen scheffel roggen, Sieben vnd tzwenzig scheffel hauern, vff heyne moller Sechzehnen scheffel hardes kernes, vff kune Schultzen ein halben winspel roggen. In dem houe zu mokeryn, dar heyne Berndes kyndere vff wonen, ein winspel gersten. Im dorff Bartkow ein freien hoff vnd den halben wall hynder dem houe mit aller gerechtikeit, Item noch ein hoff mit aller gerechtikeit, vff mertens vorkantze drey scheffel hauern, drey hunre vnd drey schillinge minder sieben pfenninge, vff michel danniel ein stendelisch pfhunt, vff Clawes bromeke zwene scheffel hauern vnd den tegeden, vff Arnt Bulman vir scheffel roggen, vir scheffel gerste, vir scheffel hauern, ein hun vnd den tegeden, vff didicke morynck zwene lemre vnd newn pfenninge, vff ladicke schultze ein hun vnd sechs pfenning, vff den moller ein hun vnd sechs pfenning, vff Achim gotke drei honre vnd virdehalben schillinge, vff Claues palchen ein hun vnd funf pfenning, vff Claues volchow ein hun, sechs pfenning, vff Geuert vechow der koste ein hun, sechs pfenning, vff swartelosen ein hun vnd den tegeden, vff siks daniell ein hun vnd den tegeden, vff thomas vorbauft vir scheffel hauern, vff Tyle daniell vir scheffel hauern, vff arnt spengk ein hun vnd drey pfenning, vff Ciliacus Eruell ein hun vnd den tegeden, vff hans rundewerth daselbst In dem dorffe ein hun vnd vff Steffens erue zwe hunre vnd den tegeden, vnd leihn dem gnanten Clawes Garto vnd seinen vnmundigen brudern zu getrewen handen, wie obftet, vorzutragen vnd Iren rechten menlichen leibs lehenserben solch guter etc. —, doch sollen Clawes gartos brüder, so sie zu Iren mundigen Jaren komen, Ir guter von vns oder vnser erben selbs entpfien vnd gewonlich lehenpflicht thun, wie vns den Clawes von Iren wegen zugesagt hat etc. — Actum Coln an der Sprew, am sonabent nach trium regum Im LXXXXVI. Jar.

Aus dem Churm. Lehn-Copialbuche XXVIII, 73.

CCCLXXIII. Kurfürst Johann entscheidet zu Gunsten der von Schönberg Streitigkeiten derselben mit den von Jagow über Straßenrecht und Fischerei zu Falkenberg, am 31. Mai 1496.

Wir Johannis, von gottes gnaden Marggraue zu Brandenburg, dess Heiligen Römischen Reichs Ertzkamerer Vnnd Churfurst, zu Stettin, pomern etc., Bekennen öffentlich etc., Als vff vnser rechtlich tagatzung vor vnser Rete auff vnserm beuelh erschinen sind zu recht Benedicts Schonberg, zu Falkenberg bei Sehawfen geseßen, für sich vnd seine vettern Kerstian vnd hans Schonberg, dy noch vnmundig sind, als cleger eins, Arndt vnd Johann von Jagow, gebruder zu Gartzk, Claws vnd Ludolff von Jagow, geuettern zu Owloffen, als antworter anders teils, Irrung halben dess Straßenrechts zu Falkenberg vnd der Fischerey In der Byße, daselbst zu Falkenberg belegen, das nach genugamer verhorung vnd einbringen beider teil gerechtikeit durch vnser Rete dar In recht erkant vnd vrteil ausgesprochen ist, wy hirnach volgt: In der sachen czwischen Benedicts Schönberg für sich vnd sein vnmundige vettern Kerstian vnd hans schönberg, als cleger eins vnd den von Jagow zu Gartzk vnd awloffen, antwortern anders teils, erkennen die Rete zu recht nach einbringen der tzewgknus